

Zeitschrift: Film-Berichte des Schweizerischen katholischen Volksvereins
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 2 (1939-1940)
Heft: 11-12

Rubrik: Hollywood zeigt an

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LER (N'Augenblick, Hitler) brachten die Engländer eine dokumentarische Uebersicht über die Kriegsergebnisse heraus. Der Film LA GRANDE TOURNEMENT von Talley wird nunmehr unter dem neuen Titel DER ERSTE WELT KRIEG wieder gezeigt. Neue Vorführungen erleben auch die Filme LA GRANDE ILLUSION und DER WEH ZUM RUHM, die amerikanische Fassung der "Hölzernen Kreuze". In Amerika wird IM WESTEN NICHTS NEUES nunmehr wieder in der ganzen Originallänge gezeigt, was früher nie der Fall war.

Andererseits ist ein grosser Friedensfilm im Entstehen. So war wenigstens Meldung kurz vor Ausbruch des Krieges getan worden. "Das Notwendigste für den Film ist heute die Verkündigung eines konstruktiven Friedenswillens. Dieser Friedenswillen kann niemals durch die Vorbereitung zum Krieg geschaffen werden. Ich denke dabei an einen grossen Film vom Format eines "Im Westen nichts Neues", aber mit einem Friedensthema. Alle britischen Firmen sollten daran mitwirken - es müsste eine Art BERGPREDIGT FUER 1940 werden. Der Leitgedanke sollte etwa dieser sein: Solange wir nicht in uns den Frieden besitzen, können wir nicht auf Frieden für die Welt hoffen, solange der Nationalismus nicht von ~~so~~ umfassendem Geist ist, dass er Internationalismus geheissen werden kann, bleibt tatsächlich ein Zustand des Krieges bestehen." Was Buchanan hier sagt, ist nur allzu wahr. Die Verkündigung dieses wahren Friedens auf dem weissen Tuch ist sicherlich eine der vornehmsten Aufgaben des Films, heute vielleicht noch mehr.

Das Produktionsbild in den kriegführenden Ländern ist naturgemäß beherrscht von Propagandafilmen und mehr oder weniger dramatisierten Tendenzstreifen. Deutschland präsentiert einen aus vielen Tausend Metern Wochenschauaufnahmen zusammengestellten FELDZUG IN POLEN. Neben den üblichen glorreichen Siegermärschen bringt dieser Film ein grauenhaftes Schauspiel von Vernichtung und Verwüstung.

Auch in Frankreich wird begreiflicherweise mit Eifer an Propagandafilmen gearbeitet. So soll VON LENINE ZU HITLER eine grosse dokumentarische Zusammenstellung werden. Weitere solche Filme sind: HITLER M'A DIT, die Verfilmung des in der Schweiz verbotenen Buches von Rauschning; EINE BLATTESEITE AUS DER GESCHICHTE (Sie und wir von 1914-1939) und WARUM WIR KAEMPFEN. vFb.

HOLLYWOOD ZEIGT AN:

Schaljapins Sohn wird als Sänger im Film BALALAIKA auftreten, in dem Nelson Eddy die Hauptrolle verkörpert.

Nick Carter, dessen Abenteuer in nicht weniger als 819 jener auch bei uns bekannten Groschenschmöker erschienen sind, wird nun im Film wieder auferstehen. Walter Pidgeon wird ihn verkörpern. Seine Abenteuer werden allerdings modernisiert werden, das heisst statt Ross und Wagen Auto und Flugzeug....

Norma Shearer wird in einem "Reinkarnationsfilm" auftreten. Sie muss sterben und dann in einer anderen Gestalt wieder auf die Welt kommen. FOR EVER heisst dies merkwürdige Filmerzeugnis.

Von Bromfield, einem bekannten Romancier, wird nun wieder ein indischer Roman verfilmt, NAECHTE VON BOMBAY. Joan Crawford wird die Hauptrolle darstellen.

Thomas M.Osborne, der im Jahre 1890 eine "Jungensrepublik" gründete und das amerikanische Gefängniswesen reformierte, bekommt nun auch seinen Film. OSBORNE VON SING-SING ist der Titel.

Unter der Produktionsleitung von David Wark Griffith und der Regie von Hal Roach wird "1.000.000 Jahre vor Christus" gedreht. Darin wird man Menschen sehen, die in Höhlen wohnen...wie heute.

Sascha Gu'try wird nicht, wie angekündigt, nach Hollywood gehen. Der Verzicht dürfte Hollywood nicht schwer fallen!

Spencer Tracy arbeitet im Film BOOM TOWN mit Clark Gable zusammen. Das ist einmal ein dankbares Thema von den Petroleumfeldern. Spencer Tracy hat ausserdem die Hauptrolle für die Liebesgeschichte EDISON, DER MANN erhalten.

Aristophanes' Lysistrata wird zum Film WIR, DAS VOLK gedreht werden. Hoffentlich bleibt es bei der Verdrehung des Titels. vFb